

**Gemeinde Langendorf
Der Bürgermeister**

Langendorf, 09.03.2017

**Anhang zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Langendorf
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2014

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 6
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 6 - 11
Erläuterung der Bilanz.....	S. 11 - 12
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 12
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 12 -13
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 13
Übersicht Verträge mit besonderer Bedeutung.....	...S. 13
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister	S. 13
• Rechenschaftsbericht.....	S. 14 - 21

Anhang zum Jahresabschluss 2014 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde gemäß § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Langendorf buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. 2007 fusionierten die ehemaligen Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg zur Samtgemeinde Elbtalau. Aufgrund des durch die Fusion bedingten Arbeitsanfalles konnten die ab 2006 geltenden amtlichen Vorgaben (Kontenrahmenplan etc.) nicht zeitnah umgesetzt werden, so dass Basis der Haushaltsplanung und der Buchungen vorerst weiter der Uelzener „Modellkontenplan“ blieb. In einigen Fällen stimmen daher die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden später teilweise rückwirkend geändert, so dass es in einigen Fällen bei den Haushaltsansätzen Differenzen zwischen den Gliederungsebenen des Haushaltsplanes und der Gesamtergebnisrechnung gibt.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2014 belaufen sich auf 510.963,47 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 498.521,80 €. Des Weiteren gab es außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 2.569,11 €. Die Ergebnisrechnung schließt somit insgesamt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 9.872,56 € ab.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 20.843,21 € besser aus als geplant. Die hauptsächliche Ursache dafür ist die positive Entwicklung der Gewerbesteuer.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	26.200,00 €	26.454,30 €	254,30 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	81.300,00 €	82.446,64 €	1.146,64 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	27.700,00 €	42.123,00 €	14.423,00 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	186.200,00 €	192.151,00 €	5.951,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.800,00 €	2.821,00 €	21,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	- €	- €	- €

303200	Erträge aus Hundesteuer	3.000,00 €	3.258,27 €	258,27 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	14.100,00 €	12.889,00 €	- 1.211,00 €
Summen		341.300,00 €	362.143,21 €	20.843,21 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde. Das Ergebnis übersteigt den Ansatz um 3.203,56 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	6.800,00 €	9.803,89 €	3.003,89 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	20.900,00 €	20.916,67 €	16,67 €
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00 €	4.283,00 €	183,00 €
Summen		31.800,00 €	35.003,56 €	3.203,56 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannten Zuwendungen durch Dritte für Investitionen der Gemeinde, erfolgte eine Schätzung des Ansatzes in Höhe von 32.000,00 €. Durch diverse Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung liegt das Ergebnis bei 43.935,48 € und fällt damit um 11.935,48 € positiver aus, als der Ansatz.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Der Planansatz wurde 2014 um 36,00 € überschritten, da 11.464,00 € Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis eingenommen wurden.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen grundsätzlich die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Insgesamt konnten statt der geplanten 14.200,00 € Erträge in Höhe von 14.854,94 € eingenommen werden. Verkäufe konnten in 2014 jedoch nicht realisiert werden. Das Ergebnis liegt somit um 654,94 € über dem Planansatz.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Durch den Landkreis wurden die Kosten für die Containerstellplatzreinigung und die Kosten für das letzte beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von insgesamt 10.314,51 € erstattet. Des Weiteren gab es Erstattungen von Stromgeld und für den B-Plan „Am Sandberg“ durch die Samtgemeinde von 6.647,93 €.

Das Ergebnis liegt insgesamt um 5.862,44 € über dem veranschlagten Wert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	5.200,00 €	10.314,51 €	5.114,51 €
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	5.900,00 €	6.647,93 €	747,93 €
Summen		11.100,00 €	16.962,44 €	5.862,44 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt insgesamt um 293,81 € schlechter als geplant aus.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	300,00 €	70,19 €	- 229,81 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	200,00 €	136,00 €	- 64,00 €
Summen		500,00 €	206,19 €	- 293,81 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen. Des Weiteren wurde bei der Planung 24.300,00 € für die Auflösung von Rückstellungen eingeplant, welche jedoch an anderer Stelle den Aufwand minderten. Das Ergebnis liegt somit um 25.406,35 € unter dem Planansatz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	24.000,00 €	22.227,44 €	- 1.772,56 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	3.200,00 €	4.041,21 €	841,21 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	300,00 €	125,00 €	- 175,00 €
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	24.300,00 €	- €	-24.300,00 €
Summen		51.800,00 €	26.393,65 €	-25.406,35 €

200 Aufwendungen für Personal

Hierunter bilden sich die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises ab. Der Ansatz konnte wurde um 964,32 € überschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	47.800,00 €	48.522,13 €	722,13 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	9.900,00 €	10.142,19 €	242,19 €
Summen		57.700,00 €	58.664,32 €	964,32 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 25.002,33 € unterschritten werden. Hauptsächlich ist das auf Unterhaltungseinsparungen bei den Straßen und Straßeneinrichtungen, den Gebäuden, Aufwendungen für Strom, Gas und sonstigen Aufwendungen zurückzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	3.900,00 €	459,72 €	- 3.440,28 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	800,00 €	556,92 €	- 243,08 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00 €	- €	- 200,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	45,50 €	- 354,50 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	100,00 €	- €	- 100,00 €

421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke)	200,00 €	220,00 €	20,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	13.500,00 €	2.886,98 €	- 10.613,02 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	80,00 €	- 20,00 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	4.400,00 €	416,50 €	- 3.983,50 €
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	200,00 €	- €	- 200,00 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	700,00 €	660,00 €	- 40,00 €
424112	Aufwendungen für Strom	10.100,00 €	7.874,18 €	- 2.225,82 €
424113	Aufwendungen für Gas	3.700,00 €	2.581,92 €	- 1.118,08 €
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00 €	200,22 €	0,22 €
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma)	300,00 €	210,56 €	- 89,44 €
424116	Versicherungen	3.100,00 €	2.819,89 €	- 280,11 €
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	700,00 €	51,32 €	- 648,68 €
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	500,00 €	480,00 €	- 20,00 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	2.000,00 €	2.072,40 €	72,40 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00 €	43,98 €	- 156,02 €
424127	Grundsteuer	600,00 €	517,19 €	- 82,81 €
426120	Aufwendungen für Fortbildung	- €	100,00 €	100,00 €
426150	Dienstreisen	- €	333,30 €	333,30 €
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	500,00 €	- €	- 500,00 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	600,00 €	387,09 €	- 212,91 €
Summen		48.000,00 €	22.997,67 €	- 25.002,33 €

230 Abschreibungen

Das Ergebnis weicht um 45.048,31 € vom veranschlagten Wert ab. Grund dafür sind die erfolgten Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung. Hier schlagen vor allem die Investitionen in die Wirtschaftsweise aus 2010 zu Buche.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Insgesamt konnte der Ansatz um 1.843,81 € unterschritten werden. Dies ist hauptsächlich auf geringere Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite bei Mitgliedsgemeinden zurückzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	6.400,00 €	6.347,49 €	- 52,51 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	1.700,00 €	108,70 €	- 1.591,30 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	200,00 €	- €	- 200,00 €
Summen		8.300,00 €	6.456,19 €	- 1.843,81 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis

unterschreitet den Ansatz um 15.039,37 €, was auf die hier verbuchte Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlagen zurückzuführen ist.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00 €	920,00 €	- 80,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	4.800,00 €	8.283,00 €	3.483,00 €
437210	Kreisumlage	156.500,00 €	159.012,00 €	2.512,00 €
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	- €	- 12.500,00 €	- 12.500,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	131.300,00 €	133.460,00 €	2.160,00 €
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	- €	- 10.500,00 €	- 10.500,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	40.400,00 €	40.285,63 €	- 114,37 €
Summen		334.000,00 €	318.960,63 €	- 15.039,37 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind u.a. die Aufwandsentschädigungen für die Gemeindeorgane, Geschäftsaufwendungen und Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 1.500,00 €, welche in die Rückstellung gebucht wurden, abgebildet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	11.200,00 €	11.100,00 €	- 100,00 €
442910	Verfüungsmittel	200,00 €	112,99 €	- 87,01 €
442920	Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €	111,25 €	- 888,75 €
443110	Büromaterialien	200,00 €	325,33 €	125,33 €
443111	Zeitschriften und Bücher	200,00 €	206,70 €	6,70 €
443112	Fernmeldegebühren	- €	403,45 €	403,45 €
443113	Aufwand für Leitungsnetze	600,00 €	181,35 €	- 418,65 €
443116	Planungsaufwendungen	5.900,00 €	5.837,55 €	- 62,45 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00 €	855,74 €	355,74 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	- €	71,88 €	71,88 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	300,00 €	1.088,44 €	788,44 €
Summen		21.600,00 €	21.794,68 €	194,68 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2014 gab es in der Gemeinde Langendorf außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 2.569,11 €. Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen für die Prüfungsgebühren der Jahresabschlüsse 2005-2009 durch das Rechnungsprüfungsamt, für den die gebildete Rückstellung von 1.500,00 € nicht ausreichte. Das außerordentliche Ergebnis liegt somit bei -2.569,11 €.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 2.136,52 € aus und ist somit im Vergleich zur Planung um 33.836,52 € positiver. Aus der Investitionstätigkeit entsteht ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von 2.962,41 €. Eingeplant war hier ein Überschuss in Höhe von 3.500,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -4.512,96 €.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2014 damit für das Haushaltsjahr 2014 -5.338,85 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -10,38 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2014 in Höhe von 12.844,14 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2014 in Höhe von 7.494,91 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	26.200,00 €	26.102,59 €	-97,41 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	81.300,00 €	81.786,25 €	486,25 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	27.700,00 €	44.508,00 €	16.808,00 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	186.200,00 €	192.151,00 €	5.951,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.800,00 €	2.821,00 €	21,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	3.000,00 €	2.985,16 €	-14,84 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	14.100,00 €	13.513,00 €	-587,00 €
Summen		341.300,00 €	363.867,00 €	22.567,00 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.600,00 €	0,00 € -	5.600,00 €
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	1.200,00 €	9.820,43 €	8.620,43 €
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.900,00 €	20.916,67 €	16,67 €
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.100,00 €	4.236,06 €	136,06 €
Summen		31.800,00 €	34.973,16 €	3.173,16 €

Im Laufe des Jahres 2012 gab es richtigerweise eine Umstellung bei der Hinterlegung des Finanzrechnungscode zum Ergebniskonto 314100 vom Sachkonto 613110 auf das Sachkonto 614100. Daraus resultierend gibt es zwischen dem Ansatz des Sachkontos 613110 und dem Ergebnis auf dem Sachkonto 614100 einen Zusammenhang.

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten in Höhe von 11.514,68 €; 14,68 € mehr als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	11.500,00 €	11.514,68 €	14,68 €
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00 €	-7,82 €	-7,82 €
Summen		11.500,00 €	11.506,86 €	6,86 €

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	14.200,00 €	14.436,70 €	236,70 €
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summen		14.200,00 €	14.436,70 €	236,70 €

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	5.200,00 €	5.218,51 €	18,51 €
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	5.900,00 €	6.647,93 €	747,93 €
Summen		11.100,00 €	11.866,44 €	766,44 €

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	300,00 €	70,19 €	-229,81 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	200,00 €	236,00 €	36,00 €
Summen		500,00 €	306,19 €	-193,81 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	24.000,00 €	22.560,00 €	-1.440,00 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	3.200,00 €	4.041,21 €	841,21 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	300,00 €	262,00 €	-38,00 €
Summen		27.500,00 €	26.863,21 €	-636,79 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	47.800,00 €	48.522,13 €	722,13 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	9.900,00 €	10.142,19 €	242,19 €
Summen		57.700,00 €	58.664,32 €	964,32 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	3.900,00 €	459,72 €	-3.440,28 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	800,00 €	556,92 €	-243,08 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	45,50 €	-354,50 €
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	13.900,00 €	3.616,05 €	-10.283,95 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	80,00 €	-20,00 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	4.400,00 €	439,60 €	-3.960,40 €
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
723110	Mieten, Pachten	700,00 €	660,00 €	-40,00 €
724112	Auszahlungen für Strom	10.100,00 €	8.429,29 €	-1.670,71 €

724113	Auszahlungen für Gas	3.700,00 €	2.581,92 €	-1.118,08 €
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00 €	200,22 €	0,22 €
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	300,00 €	210,56 €	-89,44 €
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.100,00 €	3.819,44 €	719,44 €
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	700,00 €	51,32 €	-648,68 €
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	500,00 €	374,40 €	-125,60 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	2.000,00 €	2.072,40 €	72,40 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00 €	43,98 €	-156,02 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	600,00 €	517,19 €	-82,81 €
726120	Auszahlungen für Fortbildung	0,00 €	100,00 €	100,00 €
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00 €	178,80 €	178,80 €
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, Ki-Ga)	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	600,00 €	73,15 €	-526,85 €
Summen		48.000,00 €	24.510,46 €	-23.489,54 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	6.400,00 €	6.365,16 €	-34,84 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	1.700,00 €	108,70 €	-1.591,30 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
Summen		8.300,00 €	6.473,86 €	-1.826,14 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00 €	280,00 €	-720,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	4.800,00 €	8.283,00 €	3.483,00 €
737210	Kreisumlage	156.500,00 €	157.712,00 €	1.212,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	131.300,00 €	132.360,00 €	1.060,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	40.400,00 €	40.285,63 €	-114,37 €
Summen		334.000,00 €	338.920,63 €	4.920,63 €

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	11.200,00 €	12.135,00 €	935,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00 €	116,50 €	-83,50 €
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	200,00 €	345,63 €	145,63 €
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	200,00 €	206,70 €	6,70 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	600,00 €	584,80 €	-15,20 €
743116	Auszahlungen für Planungskosten	5.900,00 €	5.837,55 €	-62,45 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	500,00 €	781,89 €	281,89 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	11.851,86 €	10.351,86 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00 €	71,88 €	71,88 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.300,00 €	1.181,96 €	-118,04 €
Summen		21.600,00 €	33.113,77 €	11.513,77 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2030 Einzahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögens

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
682107	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	5.000,00 €	0,00 € -	5.000,00 €
Summen		5.000,00 €	- € -	5.000,00 €

Hier wurden 5.000,00 € für die Veräußerung von unbebauten Grundstücken veranschlagt, welche jedoch nicht vereinnahmt werden konnten.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787141	Grundstückseinrichtungen	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	0,00 €	2.962,41 €	2.962,41 €
Summen		1.000,00 €	2.962,41 €	1.962,41 €

Hier wurden 1.000,00 € für Kompensationsmaßnahmen für Baugebiete veranschlagt, welche jedoch nicht realisiert wurden. Des Weiteren 2.962,41 € für die Reparatur einer Straßenleuchte zur Auszahlung gebracht.

Das Ergebnis überschreitet somit den Ansatz um 1.962,41 €.

2230 Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögens

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
783116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Summen		500,00 €	0,00 €	-500,00 €

Für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände für den Kinderspielkreises wurden 500,00 € veranschlagt, welche jedoch nicht benötigt wurden.

Einzahlung und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
792710	Tilgung von Krediten für Invest. bei Kreditinst.	4.600,00 €	4.512,96 €	-87,04 €
Summen		4.600,00 €	4.512,96 €	-87,04 €

Im Jahr 2014 waren 4.600,00 € für die Tilgung von Krediten veranschlagt. Es wurden 4.512,96 € regulär getilgt.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit liegt somit 87,04 € unter dem Ansatz.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen

- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Insgesamt weist die Gesamtfinanzzrechnung haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen in Höhe von -10,38 € aus, welche sich aus durchlaufenden Geldern in Höhe von 29,42 € und Debitorenüberzahlungen in Höhe von -39,80 € zusammensetzen.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.680.972,03 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2014 auf 6.963,60 €. Im Vorjahr lag das immaterielle Vermögen der Gemeinde Langendorf bei 7.233,53 €.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2014 auf 1.649.594,74 €. Im Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurden 1.718.973,12 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung in Höhe von -69.378,38 €, dies entspricht dem Wert der Zu- und Abgänge abzüglich der Abschreibungen für das Jahr 2014.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen erhöht sich um 4.285,91 € auf 16.918,78 €. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 25.536,03 € beinhalten eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 16.479,00 €. Ohne diese Wertberichtigung würden die öffentlich-rechtlichen Forderungen bei 25.436,03 € liegen. Daneben gibt es sonstige privatrechtliche Forderungen in Höhe von 7.961,75 €.

0400 Liquide Mittel

Zum 31.12.2014 kann die Gemeinde Langendorf 7.494,91 € an liquiden Mitteln ausweisen.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Basis - Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 1.012.285,71 €.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 9.872,56 € auf -236.626,35 €. -246.498,91 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten vermindern sich um 43.935,48 €; dies entspricht dem Wert der Zugänge aus Sonderposten abzüglich der Auflösung aus Sonderposten aus 2014.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 199.632,98 € vermindern sich um 10.111,23 € im Vergleich zum Jahresbeginn.

Die Schulden setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (194.484,43 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.712,22 €), Transferverbindlichkeiten (640,00 €) und sonstigen Verbindlichkeiten (796,33 €).

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen verringern sich auf 26.600,00 €. Ursächlich dafür sind deutlich geringere Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage für 2015.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2014 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 595,74 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2014 übertragen:

Inv.-Nr.	Maßnahme	Übertragung nach 2014	Ansatz (neu) 2014	Auszahlung in 2014	Übertragung nach 2015	Begründung
07.3057001	Tiefbaukosten (Am Mühlenberg)	8.074,45 €			8.074,45 €	Maßnahme noch nicht beendet
07.5710001	Investitionszuweisung GWBF-Fond RTB	258,90 €			258,90 €	Maßnahme noch nicht beendet
07.3652011	Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände	679,45 €	500,00 €		1.179,45 €	Ersatzbeschaffung
07.3057005	Ausgleichsmaßnahme BG "Am Mühlenberg"	2.000,00 €	1.000,00 €		3.000,00 €	Maßnahme noch nicht beendet
07.3057010	Erneuerung von Kinderspielplätzen	106,01 €			106,01 €	Ersatzbeschaffung
07.3057003	Erweiterung Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	1.174,22 €		-2.962,41 €	0,00 €	
07.3652013	Umrüstung Heizungsanlage Kinderspielkreis	2.000,00 €			2.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
07.1112013	Umrüstung Heizungsanlage Dorfgemeinschaftshaus	4.000,00 €			4.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
07.5412013	Ausbau Kreuzweg Laase	9.943,40 €			9.943,40 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
	Summen	28.236,43 €	1.500,00 €	-2.962,41 €	28.562,21 €	

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -246.498,91 € vorgetragen.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 14.02.2007 über 40.540,00 € mit der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank, Ende der Zinsbindung: 30.01.2024
- Darlehensvertrag vom 25.08.2012 über 123.400,00 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.08.2020
- Darlehensvertrag vom 28.03.2012 über 54.860,16 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.03.2021

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Langendorf vom 09.03.2017 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Langendorf, 18.09.2017


 M. D e e g e n, Bürgermeisterin

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurden am 19.02.2014 vom Rat der Gemeinde Langendorf beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit von -31.700,00 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 110.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden in Bezug auf die Grundsteuer A auf 450 v.H. und in Bezug auf die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer einheitlich auf 400 v.H. festgesetzt.

Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG im Haushaltsjahr 2014 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Langendorf waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalau wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppische Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

Das Eröffnungsbilanzkonto (Sachkonto 800001) weist derzeit einen Saldo vortrag und einen ebenso hohen Jahresendsaldo von 104.723,25 € im Soll auf. Dieser Bestand ist seit Einführung der Doppik in der Samtgemeinde Elbtalaue (vormals Samtgemeinde Dannenberg) unverändert vorhanden. Dieser Buchungsbestand hat vermutlich seine Ursache in manuelle Buchungen zu Beginn der Doppik und kann nicht mehr nachvollzogen werden. Dieser Bestand hat jedoch nur deklaratorischen Wert. Eine Lösung wird mit dem Rechnungsprüfungsamt besprochen.

Hinsichtlich notwendiger Wertberichtigungen von Forderungen wird dies seitens der Samtgemeinde Elbtalaue wie folgt durchgeführt:

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Es finden mindestens zweimal jährlich Besprechungen statt, zum einen zwischen Kassenleiter, stellv. Kassenleiterin und FBL 2 (für Forderungen bis 150,00 Euro), zum anderen mit den betroffenen Fachdienstleitern (für höhere Forderungen), in denen entschieden wird, wie mit zweifelhaften Forderungen umgegangen Wertberichtigung/Erlass/befristet oder unbefristete Niederschlagung wird.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 9.872,56 € um 9.872,56 € besser ab als geplant. Die deutlich höheren Abschreibungen konnten durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer aufgefangen werden. Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 12.441,67 € aus.

Im Bereich der ordentlichen Gesamtergebnisrechnung stehen Mehrerträgen in Höhe von 16.763,47 € Mehraufwendungen in Höhe von 4.321,80 € entgegen. Die Mehrerträge bestehen hauptsächlich aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie aus der Auflösung von Sonderposten. Bei den Mehraufwendungen schlagen besonders die Abschreibungen mit einer Abweichung von 45.048,31 € zu Buche.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 2.136,52 € um 33.836,52 € besser aus als geplant. Es erfolgte eine Einzahlung in Höhe von 463.819,56 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 461.683,04 € geleistet.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen erfolgten keine Einzahlungen jedoch Auszahlungen in Höhe von 2.962,41 € für Baumaßnahmen. Somit ergibt sich hier ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von -2.962,41 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -4.512,96 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von -5.338,85 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -10,38 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2014 in Höhe von 12.844,14 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2014 7.494,91 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

Produkt 57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €	269,93 €	- 730,07 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.000,00 €	- 269,93 €	730,07 €

In diesem Produkt ist die planmäßige Abschreibung auf das Vermögen im Ergebnis enthalten, aufgrund der Aktivierung des Investitionszuschusses an die GWBF als immaterieller Vermögensgegenstand im Sinne des § 42 Abs. 4 GemHKVO.

4.2 Gemeindeorgane - 11111

Produkt 11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	12.000,00 €	11.600,08 €	- 399,92 €
Ordentliches Ergebnis	- 12.000,00 €	- 11.600,08 €	399,92 €

4.3 Sonstiger Verwaltungsservice – 11180

Produkt 11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.600,00 €	2.649,66 €	49,66 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.600,00 €	- 2.649,66 €	49,66 €

4.4 Kulturpflege – 28100

Produkt 28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	800,00 €	640,00 €	- 160,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 800,00 €	- 640,00 €	160,00 €

Aufgrund von Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schneidet das Produkt um 160,00 € besser ab, als geplant.

4.5 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

Produkt 36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	43.900,00 €	52.579,86 €	8.679,86 €
Ordentliche Aufwendungen	57.700,00 €	58.606,05 €	906,05 €
Ordentliches Ergebnis	- 13.800,00 €	- 6.026,19 €	7.773,81 €

4.6 Förderung des Sports - 42100

Produkt 42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	160,00 €	- 40,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	- 160,00 €	40,00 €

4.7 Sportanlagen – 42420

Produkt 42420	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	300,00 €	278,55 €	- 21,45 €
Ordentliches Ergebnis	- 300,00 €	- 278,55 €	21,45 €

4.7 Stromversorgung - 53100

Produkt 53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	24.000,00 €	22.227,44 €	- 1.772,56 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	24.000,00 €	22.227,44 €	- 1.772,56 €

Die Quartalsabschlüsse lagen im Jahr 2014 bei 5.640,00 € und sind damit auf Vorjahresniveau. Hinzu kommt eine Korrektur der Konzessionsabgabe in 2012 in Höhe von -332,56 €, wodurch das Ergebnis den Ansatz um -1.772,56 € verfehlt.

4.8 Gasversorgung - 53200

Produkt 53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.200,00 €	4.041,21 €	841,21 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	3.200,00 €	4.041,21 €	841,21 €

4.9 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

Produkt 11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	300,00 €	125,00 €	- 175,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	300,00 €	125,00 €	- 175,00 €

Unter diesem Produkt sind die Erträge aus Säumniszuschlägen dargestellt.

4.10 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben) - 11142

Produkt 11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

4.11 Kinderspielplätze - 36610

Produkt 36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	200,00 €	218,48 €	18,48 €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	659,74 €	159,74 €
Ordentliches Ergebnis	- 300,00 €	441,26 €	- 141,26 €

4.12 Gemeindeentwicklung - 51110

Produkt 51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	5.900,00 €	6.641,93 €	741,93 €
Ordentliche Aufwendungen	5.900,00 €	5.837,55 € -	62,45 €
Ordentliches Ergebnis	- €	804,38 €	804,38 €

Die Aufwendungen stellen Planungsgebühren für die 1. Änderung B-Plan „Am Sandberg“ dar.

4.13 Straßen, Wege, Plätze - 54100

Produkt 54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	21.600,00 €	20.342,24 € -	1.257,76 €
Ordentliche Aufwendungen	42.700,00 €	33.393,01 € -	9.306,99 €
Ordentliches Ergebnis	- 21.100,00 €	- 13.050,77 €	8.049,23 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 8.049,23 € positiver aus. Grund dafür sind Einsparungen bei den Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen.

4.14 Straßenbeleuchtung und –reinigung - 54500

Produkt 54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	12.800,00 €	8.829,18 € -	3.970,82 €
Ordentliches Ergebnis	- 12.800,00 €	- 8.829,18 €	3.970,82 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 3.970,82 € positiver aus.

4.15 Gewässer - 55200

Produkt 55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.900,00 €	3.676,67 € -	223,33 €
Ordentliche Aufwendungen	39.700,00 €	41.398,64 €	1.698,64 €
Ordentliches Ergebnis	- 35.800,00 €	- 37.721,97 €	1.921,97 €

4.16 Wirtschaftswege - 55500

Produkt 55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.900,00 €	13.555,92 €	9655,92 €
Ordentliche Aufwendungen	- 6.000,00 €	26.269,06 €	32269,06 €
Ordentliches Ergebnis	9.900,00 €	- 12.713,14 €	- 22.613,14 €

Im Haushaltsjahr 2010 wurden zwei Wirtschaftswege investiv erweitert. Daraus resultierend wurden die veranschlagten Mittel für laufende Aufwendungen für die Unterhaltung in Höhe von 4.000,00 € nicht genutzt. Durch die investiven Maßnahmen stiegen jedoch sowohl die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als auch die planmäßigen Abschreibungen auf das Vermögen.

4.17 Liegenschaftsverwaltung - 11150

Produkt 11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	14.200,00 €	18.330,48 €	4.130,48 €
Ordentliche Aufwendungen	12.700,00 €	15.453,26 €	2.753,26 €
Ordentliches Ergebnis	1.500,00 €	2877,22 €	1.377,22 €

Insbesondere aufgrund von Mehraufwendungen im Bereich der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 7.419,90 € weichen die ordentlichen Aufwendungen um 2.753,26 € vom veranschlagten Wert ab. Die Mehrerträge aus der Auslösung von Sonderposten in Höhe von 3.475,54 € und Erträge aus Mieten und Pachten von 4.130,48 € können die Mehraufwendungen jedoch abdecken. Das ordentliche Ergebnis dieses Produktes liegt somit um 1.377,22 € über dem veranschlagten Ergebnis.

4.18 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

Produkt 36521	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.500,00 €	1.591,77 €	91,77 €
Ordentliche Aufwendungen	8.500,00 €	6.480,74 €	- 2019,26 €
Ordentliches Ergebnis	- 7.000,00 €	- 4888,97 €	2.111,03 €

4.19 Baugrundstücke - 52200

Produkt 52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	85,16 €	- 114,84 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	- 85,16 €	114,84 €

4.20 Brandschutz allgemein - 12600

Produkt 12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	200,00 €	- €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	200,00 €	- €

4.21 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

Produkt 61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	371.300,00 €	367.562,28 €	- 3.737,72 €
Ordentliche Aufwendungen	292.800,00 €	277.755,00 €	- 15.045,00 €
Ordentliches Ergebnis	78.500,00 €	89.807,28 €	11.307,28 €

Das Ergebnis fällt um 11.307,28 € besser aus als geplant. Hauptursache dafür sind Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer (+14.423,00 €) und Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+5.951,00 €).

4.22 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

Produkt 61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	7.900,00 €	7.847,49 €	- 52,51 €
Ordentliches Ergebnis	- 7.900,00 €	- 7.847,49 €	52,51 €
außerord. Erträge	- €	- €	- €
außerord. Aufwendungen	- €	2.531,86 €	- 2.531,86 €
außerord. Ergebnis		- 2.531,86 €	2.531,86 €
Gesamtergebnis	- 7.900,00 €	- 10.379,35 €	2.479,35 €

Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.531,86 € handelt es sich um Prüfgebühren durch das Rechnungsprüfungsamt, für welche die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichend waren.

4.23 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

Produkt 61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	300,00 €	70,19 €	- 229,81 €
Ordentliche Aufwendungen	1.700,00 €	38,51 €	- 1.661,49 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.400,00 €	31,68 €	1.431,68 €

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde eine Budgetierung auf Produktbereichs- bzw. Fachbereichsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachbereiches im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
FB 0 - Verw.Vorstand, Stabstellen	-1.000,00 €	-269,93 €	0,00 €
FB 1 - Zentrale Dienste	-73.600,00 €	-73.934,34 €	334,34 €
FB 2 - Finanzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FB 3 - Bau	-117.000,00 €	-138.406,34 €	21.406,34 €
FB 4 - Bürgerservice	-200,00 €	-200,00 €	0,00 €
61 - Allgemeine Finanzwirtsch.	-302.400,00 €	-288.243,05 €	0,00 €

Beim Budget 1 gab es Mehraufwendungen in Höhe von 334,34 €. Diese resultieren aus überplanmäßigen Aufwendungen für den laufenden Betrieb des Kinderspielkreises. Die Überschreitung im Ergebnishaushalt liegt unter der im § 6 der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenze von 1.000,00 €, woraus resultiert, dass es ausreichend ist, der der Bürgermeister / die Bürgermeisterin für diese Überschreitung seine / ihre Zustimmung erteilt hat.

Beim Budget 3 liegen die Mehraufwendungen bei 21.406,34 €. Hier lag bei der Planungserstellung beim Produkt 55500 bei den Aufwendungen ein Vorzeichenfehler vor, womit ein Defizit von 20.000,00 € zu erwarten war, jedoch bei diesem Produkt bei -32.269,06 € landete. Schlussendlich lagen die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 3 jedoch bei 21.406,34 €, worüber ein ge-

sonderter Ratsbeschluss erfolgt, welcher im Rahmen der Beschlussvorlage für den Jahresabschluss 2014 nachgeholt wird.

Des Weiteren gab es im Finanzhaushalt beim *Budget 61* eine Überschreitung von 14.280,72 € bei den Auszahlungen, welche aus überplanmäßigen Auszahlungen für Rechnungsprüfgebühren für Jahresabschlüsse sowie überplanmäßigen Auszahlungen für Gewerbesteuer-, Kreis- und Samtgemeindeumlage resultieren. Über die Summe von 14.280,72 € erfolgt ein gesonderter Ratsbeschluss, welcher im Rahmen der Beschlussvorlage für den Jahresabschluss 2014 nachgeholt wird.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 auf 111.000,00 € festgesetzt. Positive Kassenbestände waren im Jahr 2014 in den Monaten Januar bis März, Mai und November bis Dezember zu verzeichnen. In den restlichen Monaten wurde die Höchstgrenze zur Beanspruchung von Liquiditätskrediten eingehalten.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verminderte sich im Rechnungsjahr um 4,04 % auf 1.680.972,03 €. Die Nettopositionsquote betrug 87,5 %. Das Basis - Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.012.285,71 € (60,22 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringern sich aufgrund der Tilgungsleistungen insgesamt um 4.530,63 € auf 194.484,43 €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive passiver Rechnungsabgrenzung verringern sich um 6.158,08 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als ausreichend betrachtet werden.

Die Gesamtergebnisrechnung schloss mit einem Überschuss in Höhe von 9.872,56 € ab; 9.872,56 € besser als geplant. Der Gesamtfehlbetrag aus doppischen Haushaltsjahren verringert sich auf - 236.626,35 €.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 7.494,91 € ab; 40.294,91 € besser als geplant.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 28.562,21 € sind nur zum Teil abgedeckt. Somit könnte es in Zukunft weitere Liquiditätsengpässe geben.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist im Bereich der Pflichterfüllung zunächst jedoch sichergestellt, freiwillige Aufgaben sollten weiterhin reduziert werden.